

Serie zur Bürgerstiftung Weingarten / Württemberg – Teil 3

Wer profitiert von der Bürgerstiftung?

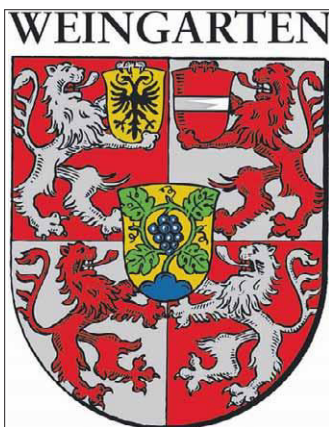
In der Präambel der künftigen Satzung der Bürgerstiftung Weingarten / Württemberg steht zu lesen: "Die Stiftung will dem Gemeinwohl dienen, das Gemeinwesen stärken und Kräfte der Innovation mobilisieren. Sie will mit ihrem Angebot das staatliche und kommunale Angebot ergänzen und vor allem in solchen Bereichen tätig werden, für die keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen". Im heutigen dritten Teil unserer Serie geht das Gründungskomitee darauf ein, wer von der künftigen Bürgerstiftung auf welche Weise profitieren soll.

Wie werden die Erträge verwendet – wer entscheidet darüber?

Gemäß der Satzung obliegt die Verwendung der Erträge der Stiftung dem Stiftungsvorstand. Er ist dabei an die Grundsatzentscheidungen des Stiftungsrats, sowie an die Bestimmungen der Satzung und des Stiftungsrechts gebunden. Dem Vorstand können Fachausschüsse zur Seite gestellt werden, insbesondere für die Durchführung stiftungseigener Projekte. Die Stifterversammlung kann dem Vorstand und dem Stiftungsrat Anregungen geben.

Wie werden Spenden verwendet – wer entscheidet darüber?

Während Zustiftungen das Stiftungskapital und damit indirekt die Kapitalerträge erhöhen, können Spenden direkt für einen Stiftungszweck verwendet werden. Für die Verwendung gelten die gleichen Verfahrensregeln wie für Kapitalerträge.



Können Stiftungen bzw. Spenden einem speziellen Zweck gewidmet werden, der mir (dem potentiellen Spender) besonders am Herzen liegt?

Potentielle Stifter und Spender können

sich mit Verwendungsvorschlägen an den Vorstand wenden. Diese Vorschläge gehen dann in die Beratungen der Gremien ein. Erst eine Zustiftung von mehr als 50.000 Euro kann der potentielle Stifter mit einer verbindlichen Zweckbestimmung versehen.

Welche steuerlichen Vorteile erhalte ich bei Zuwendungen an eine Stiftung?

Für Spenden und Zuwendungen gilt vereinfacht folgendes:

Spenden können als Sonderausgaben bis zu 20 % des Gesamtbetrags der Einkünfte oder 4 % aus der Summe der Umsatzerlöse und der Löhne und Gehälter abgezogen werden. Diese Sätze übersteigende Spendenbeträge können in den folgenden 4 Jahren angesetzt werden.

Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung können auf Antrag im Jahr der Zuwendung und in den 9 folgenden

Jahren bis zu 1 Million Euro abgezogen werden. Diese Beträge gelten für jeder Ehegatten. Erbschaft- und Schenkungsteuer fällt ebenfalls keine an (§ 13 Abs 1 Nr. 16 ErbStG).

Für eine ausführliche Beurteilung der persönlichen Wirkungen fragen Sie Ihrer Steuerberater.

Verpflichtungserklärungen als Gründungsstifter erhalten Sie im Rathaus bei Frau Marion Erne, Zimmer 27, Email: m.erne@weingarten-online.de, Tel. 0751 / 405-114.

Ihre Ansprechpartner rund um die Gründung der Bürgerstiftung Weingarten / Württemberg sind:

Anke Martin, Telefon 0751 / 56 19 458 (ab 18 Uhr),

Peter Didszun, Telefon 0751 / 41 103 und **Martin Springer**, Telefon 0751 / 76 42 820.

Das Gründungskomitee

Text: Peter Didszun / Rainer Beck

Haus am Mühlbach

Spende für Kinder und Jugendliche in Weingarten

Anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums führte das Haus am Mühlbach, die Weingartener Begegnungsstätte für Ältere und Junggebliebene, eine Tombola verbunden mit einer Spendenaktion durch.

1.500 Lose wurden zu einem Euro verkauft, wobei jedes dritte Los ein Gewinn war. Den größten Teil der 500 Gewinne spendeten die Töpfer, Schnitzer, Maler und Handarbeiterinnen des „Mühlbach“. Weitere Gewinne stellten die Stadtverwaltung Weingarten, Frau Iris Herzogenrath und das Haus am Mühlbach selbst zur Verfügung. Mit Hilfe großzügiger Geldspenden von verschiedenen Gruppen, den Besuchern und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

des Hauses kamen schließlich 3.500 Euro zusammen. Dieser Betrag wurde am 12. Dezember in Anwesenheit von OB Markus Ewald durch die Leitung des Haus am Mühlbach Peter Wolff und Grit Kohler bei einer kleinen Feier übergeben. Empfänger waren die Fördervereine / Stiftungen der Talschule, der Schussen talschule, der Schule am Martinsberg und der Verein für Kleinkinderbetreuung „Kinder, Kinder“. Weingarten. Mit dieser Aktion hat



das Haus am Mühlbach wieder das Thema „Juna und Alt“ in die Tat umgesetzt.

Text: Peter Wolff

Bild: Corinna Aumann